

DATENSCHUTZHINWEISE der WMS
Weinevents & Marketing Services GmbH
(WMS) gültig ab 25.05.18

1. Verantwortliche Stelle und
Datenschutzbeauftragter
Verantwortliche Stelle ist:
WMS Weinevents & Marketing Services
GmbH
Erik Kohler
Budenheimer Weg 67
55262 Heidesheim
Der Auftragnehmer ist nicht zur Bestellung
eines Datenschutzbeauftragten
verpflichtet. Als Ansprechpartner beim
Auftragnehmer wird Herr Markus Franzen,
06132-509-172, datenschutz@wms.net
benannt.
2. Quelle der Personenbezogenen Daten
Wir verarbeiten personenbezogene Daten,
die wir im Zuge unserer
Geschäftsbeziehung von unseren Kunden
und Interessenten erhalten.
3. Kategorien personenbezogener Daten,
die verarbeitet werden.
Wir verarbeiten folgende
personenbezogene Daten:
Stammdaten (z.B. Adresse,
Telefonnummern); Auftragsdaten (z.B.
Lieferadressen, Telefonnummern), Daten
zur Erfüllung unserer vertraglichen
Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten
Bestellhistorie), Informationen über Ihre
Bonität, Korrespondenz (z.B.
Schriftverkehr mit Ihnen).
4. Zwecke, für die die Personenbezogenen
Daten verarbeitet werden sollen, und
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen
Daten unter Einhaltung der jeweils
anwendbaren gesetzlichen
Datenschutzanforderungen. Dabei ist die
Verarbeitung rechtmäßig, wenn
mindestens eine der nachstehenden
Bedingungen erfüllt ist:
 - a. Einwilligung (Art. 6 Abs.1a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die
Verarbeitung personenbezogener
Daten ist bei Einwilligung zur
Verarbeitung für festgelegte Zwecke
gegeben. Eine erteilte Einwilligung
kann jederzeit mit Wirkung für die
Zukunft widerrufen werden. Dies gilt
auch für den Widerruf von
Einwilligungserklärungen, die vor der
Geltung der DSGVO, also vor dem
25.05.18 und gegenüber erteilt
worden sind.

- b. Zur Erfüllung von vertraglichen
Pflichten oder zur Durchführung
vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6
Abs. 1b DSGVO)
Um unseren vertraglichen Pflichten
zur Erbringung von Leistungen für
unsere Kunden nachzukommen
verarbeiten wir Daten. Die Zwecke der
Datenverarbeitung ergeben sich aus
dem konkreten Produkt. Die weiteren
Einzelheiten zu den
Datenverarbeitungszwecken können
Sie den Vertragsunterlagen und
Geschäftsbedingungen entnehmen.
- c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art.
6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen
Interesse (Art. 6 Abs1 e DSGVO)
WMS unterliegt unterschiedlichen
rechtlichen Verpflichtungen,
das bedeutet gesetzlichen
Anforderungen (z.B. handels- und
steuerrechtlichen
Aufbewahrungsvorschriften nach
Handelsgesetzbuch und
Abgabenordnung).
- d. Im Rahmen der Interessenabwägung
(Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir
Ihre Daten über die eigentliche
Erfüllung des Vertrages hinaus zur
Wahrung berechtigter Interessen von
uns an Dritte. Beispiel:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
 - Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten.
 - Beratung durch und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallkriterien.
5. Kategorien von Empfängern der Personenbezogenen Daten
- Innerhalb des Unternehmens sind die Personen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. WMS lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse durch ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen (Hosting), Zahlungsverkehr (Bank), Steuerbüro und Inkasso. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie einwilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:
- Öffentliche Stellen und Institutionen (Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
 - Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehungen mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Knappschaft)
6. Absicht, die Personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln
- Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.
7. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden
- Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung). Danach sind Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren vorgegeben.
 - Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß §§195 ff BGB beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre.
 - Einhaltung telekommunikationsrechtlicher Speicherpflichten gemäß Telekommunikationsgesetz.
8. Datenschutzrechte
- Jede(r) Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20

DSGVO. Beim Auskunftsrecht und Löschrungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.v.m. §19 BDSG) Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten
Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.
10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung
Zur Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.
Widerspruchsrecht
Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1

Buchstabe DSGVO und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, Widersprucheinzulegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

WMS
Weinevents & Marketing Services GmbH
Budenheimer Weg 67
55262 Heidesheim
datenschutz@wms.net